

Was wird aus Eiderstedt?

Garding

Es ist in aller Munde: Demographischer Wandel! Doch was heißt das konkret? Was geht das unsere Gemeinde an? Und was können wir tun? Die Veranstaltungsreihe „Unser Dorf hat (k)eine Zukunft“ soll dazu informieren. Die erste Veranstaltung findet am Sonnabend (30.) ab 10 Uhr in der St.-Christian-Kirche in Garding statt. Dazu lädt die Aktiv-Region Südliches Nordfriesland ein.

Nach der Begrüßung durch Claus Röhe, Vorsitzender der Aktiv-Region, und Gardings Pastor Thomas Knippenberg, spricht Otmar Weber, Wirtschaftsministerium Saarland, zum Thema „Aktive Menschen haben aktive Dörfer – Faule haben...“. Ab 11.15 Uhr erklärt Pastor Knippenberg was getan werden könnte, „damit die Kirche im Dorf bleibt“. Anschließend beginnt die Mittagspause. Darin wird der Dokumentarfilm des Eiderstedter Forums „Leben in Eiderstedt – Wie geht es weiter“ gezeigt. Außerdem werden die Bilder aus dem Foto-Wettbewerb des Forums „Hingucker – Weggucker auf Eiderstedt“ präsentiert. Ab 13.30 Uhr spricht Dr. Gabriele Lamers vom Kreissozialamt zum Thema „Zukunftsfähigkeit der Dörfer – Schlaglichter in Nordfriesland“. Und ab 14.15 Uhr geht es dann um ein Beispiel aus der Praxis. Die Gemeinde Tating hat sich in einem Workshop bereits mit ihrer künftigen Entwicklung befasst. Dagmar Kilian, Institut für Raum und Energie, Wedel, stellt das Ergebnis unter der Überschrift „Tating gestaltet Zukunft – Was lernen wir daraus?“ vor. Nach allen Beiträgen ist Gelegenheit für eine Diskussion.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bis Mittwoch (27.) bei der Eider-Treene-Sorge GmbH unter Telefon 04333/992490 04333/992490 , per E-Mail an info@eider-treene-sorge.de oder per Fax unter 04333/ 992499.

hn